

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 21

den 22. Jänner 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 18. Jänner:

Josefa Maria Karolina, ein Mädchen des Hrn. J. Bingg, Staats-
schreiber, von Meggen.

Den 19. Jänner:

Josef Anton Emil, ein Knabe des Hrn. Josef Anton Weibel,
Schuhmachermeister, von Gich.
Bernard, ein Knabe des Hrn. Ignaz Kälin, Schuhmachermeister,
von Einsiedeln.

253]

Anzeige.

Der Staatskalender für 1860 ist nunmehr er-
schienen und zu haben in den Buchhandlungen der
Hrn. Käber, Bertschinger und Kaiser in Luzern, und
bei Hrn. Buchbinder Brüttschlin in Sursee.

Luzern, den 21. Jänner 1860.

Die Staatskanzlei.

250]

Bekanntmachung.

Zur freien Bewerbung werden ausgeschrieben:
die Stelle eines Quartierwachmeisters für
für das Quartier Kleinstadt, und die Stelle eines
Vice-Quartierwachmeisters. Bewerber haben
sich schriftlich anzumelden auf der Stadtrathskanzlei,
welche über die Pflichten und Rechte Aufschluß er-
theilt. — Frist bis und mit dem 31. Jänner 1860.

Betreffend erstere Stelle wird darauf aufmerk-
sam gemacht, daß der Gewählte eine Realkauton von
Fr. 400 zu leisten und die Verpflichtung hat, im be-
treffenden Quartier zu wohnen.

Luzern, den 19. Januar 1860.

Namens des Stadtrathes;

Der Vice-Präsident:

Wilhelm Schindler.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

251]

Bekanntmachung.

Die früher zum Aufbewahren von Schießpulver
benutzte Hütte im See beim Badeplatz an der
Halden wird zum Verkauf ausgeschrieben mit der
Bedingung, daß sie abgebrochen und entfernt werde.

Darauf Reflektirende haben ihre Angebote der
Stadtrathskanzlei bis am 31. Jänner 1860 schrift-
lich einzugeben.

Luzern, den 19. Jänner 1860.

Namens des Stadtrathes;

Der Vice-Präsident:

Wilhelm Schindler.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

245]

Steigerung.

Künftigen Mittwoch den 25. d. Mts. wird in
Gersau das den Kindern des Bernhard Kammen-
zind sel., vordern Käpeli-berg, zugehörige Vieh gegen
baare Bezahlung versteigert; nämlich:

8 Kühe und 2 Rinder, von welchen 6 Kühe und
die 2 Rinder inner drei Monaten zum Nutzen kom-
men; 2 zirka einjährige Rinder, 2 Kälber zum Auf-
erziehen (Entwöhnen) und 17 Schafe.

Die Steigerung beginnt am besagten Tage Vor-
mittags 9 Uhr bei dem Viehstall im Rothenacher nahe
bei dem Dorf.

Desgleichen ist das Heimwesen „Vorder-Käpeli-
berg“ zum Verkauf angeboten. Allfällige Käufer
mögen sich hiesfür bei dem Unterzeichneten anmelden,
der ihnen die Verkaufsbedingungen vorläufig zur Kennt-
nis bringen wird.

Gersau, den 20. Jänner 1860.

Für das Waisenamt;

Der Präsident: **Caspar Kammenzind.**

255] Dienstags den 24. Jänner 1860 werden auf
der Werchlaube in Luzern unter stadträthlicher Aufsicht
gegen baare Bezahlung versteigert:

Militärkapüte, Hosen, Uniformen etc.

Ferner:

Ellenwaaren: Flanelle u. Baumwollentuch, 1 Bio-
lin, 1 Trompete und Antiquitäten.

Anfang Vormittags 9 Uhr.

244] Schon zu wiederholten Malen wurde die
Straße von Luzern nach Kriens an verschiedenen
Stellen nächtlicherweile durch Latzen etc. gesperrt.
Der Unterzeichnete bietet daher dem Entdecker
der Urheber, sowie solcher, welche diese Fre-
velthat ferner auszuüben beabsichtigen

50 Franken Belohnung,

wenn auf Grund bezüglicher Anzeige die Betreffen-
den dem Strafrichter überwiesen werden können.

August Bell, Fabrikant in Kriens.

Heute, Sonntag den 22. Jänner 1860

Musikalische Unterhaltung auf Seeburg,

gegeben von der hier anwesenden Musikgesellschaft
aus Marienbad in Böhmen.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. — Eintrittspreis 50 Ct.

242]

Eduard Hahn.